

Sehr geehrte Kollegen und Kolleginnen!

Vielen Dank, dass Sie uns bei unserer Studie unterstützen!

Sie erhalten von uns einen Fragebogen.

In dem Fragebogen geht es um die Bewertung von Studierenden durch Sie. Füllen Sie diese bei beliebig vielen Studierenden aus und codieren diesen (Anfangsbuchstaben des Vornamens Ihrer Mutter und die letzten 2 Zahlen Ihres Geburtsjahres und Ihr Geschlecht (W=weiblich, M=Männlich) und Anfangsbuchstabe des Vornamens des Studierenden und Anzahl des ausgefüllten Fragebogens und das Geschlecht des Studierenden Geschlecht (W=weiblich, M=Männlich).

Bitte heben Sie die ausgefüllten Fragebögen auf, wir können diese jederzeit abholen oder sie senden uns diese zu.

Sollten Sie Fragen haben bzw. möchten den Fragebogen abgeben, bitte zögern Sie nicht sich unter folgenden Kontaktdaten zu melden:

Prof. Dr. Henriette Löffler-Stastka
Klinik für Psychoanalyse und Psychotherapie
Medizinische Universität Wien
Währinger Gürtel 18-20
Email: henriette.loeffler-stastka@meduniwien.ac.at
Tel.: +43 1 40400 30700

Vielen herzlichen Dank für Ihre großartige Unterstützung!



Fragebogen A

Code: _____

Bitte geben Sie Ihr Fachgebiet und Ihre Funktion im Spital an! _____

Bitte geben Sie ihr Geschlecht an!

☐ männlich ☐ weiblich

Bitte erinnern Sie sich an den letzten Studierenden der Medizinischen Universität Wien, welchen Sie supervidiert haben.

Im welchen Semester befand sich dieser am Zeitpunkt des Praktikums? _____

Um welches Praktikum handelte es sich?

☐ KPJ ☐ Tertial ☐ Famulatur ☐ Dauerfamulatur

Wie viele Wochen war der Studierende auf Ihrer Station? _____

Wie viele Anamnesen hat der Studierende in etwa in dieser Zeit erhoben?

☐ 0 ☐ 1-10 ☐ 11-30 ☐ 31- 50 ☐ > 51

Bitte kreuzen Sie den am zutreffendsten Punkt an (trifft gar nicht zu bis trifft sehr zu)

Der Studierende...

...war stets interessiert und bemüht etwas zu lernen.

☐ trifft gar nicht zu ☐ trifft eher nicht zu ☐ teils-teils ☐ trifft eher zu ☐ trifft sehr zu

...hat aktiv versucht sich in den klinischen Alltag einzubringen.

☐ trifft gar nicht zu ☐ trifft eher nicht zu ☐ teils-teils ☐ trifft eher zu ☐ trifft sehr zu

...hat von sich aus Fragen gestellt.

☐ trifft gar nicht zu ☐ trifft eher nicht zu ☐ teils-teils ☐ trifft eher zu ☐ trifft sehr zu

Während eines Anamnesegesprächs war der Studierende in der Lage (gegenüber) dem Patienten / der Patientin...

...ethisch korrekt zu handeln



O trifft gar nicht zu O trifft eher nicht zu O teils-teils O trifft eher zu O trifft sehr zu

...empathisch zu sein

O trifft gar nicht zu O trifft eher nicht zu O teils-teils O trifft eher zu O trifft sehr zu

...höflich zu bleiben

O trifft gar nicht zu O trifft eher nicht zu O teils-teils O trifft eher zu O trifft sehr zu

...genügend Zeit zu geben

O trifft gar nicht zu O trifft eher nicht zu O teils-teils O trifft eher zu O trifft sehr zu

...das Gefühl zu geben interessiert an ihm/ihr zu sein

O trifft gar nicht zu O trifft eher nicht zu O teils-teils O trifft eher zu O trifft sehr zu

...eine Vertrauensbasis aufzubauen

O trifft gar nicht zu O trifft eher nicht zu O teils-teils O trifft eher zu O trifft sehr zu

...sich anzupassen und verständlich zu machen

O trifft gar nicht zu O trifft eher nicht zu O teils-teils O trifft eher zu O trifft sehr zu

...bei Konfliktsituation diese zu entschärfen

O trifft gar nicht zu O trifft eher nicht zu O teils-teils O trifft eher zu O trifft sehr zu

Der Studierende besaß bei einem Anamnesegespräch ausreichend die Fähigkeit...

... sein/ihr Fachwissen einzubauen, um dieses vollständig zu erheben

O trifft gar nicht zu O trifft eher nicht zu O teils-teils O trifft eher zu O trifft sehr zu

...aufgrund seines/ihrer Fachwissen dieses strukturiert und zielgerichtet zu erheben

O trifft gar nicht zu O trifft eher nicht zu O teils-teils O trifft eher zu O trifft sehr zu

...fachübergreifende Kenntnisse einzubeziehen

O trifft gar nicht zu O trifft eher nicht zu O teils-teils O trifft eher zu O trifft sehr zu



...systematisch und methodisch zu arbeiten

☐ trifft gar nicht zu ☐ trifft eher nicht zu ☐ teils-teils ☐ trifft eher zu ☐ trifft sehr zu

Der Studierende hat gegenüber dem Patienten / der Patientin...

...zu wenig Autorität ausgestrahlt

☐ trifft gar nicht zu ☐ trifft eher nicht zu ☐ teils-teils ☐ trifft eher zu ☐ trifft sehr zu

...unsicher gewirkt

☐ trifft gar nicht zu ☐ trifft eher nicht zu ☐ teils-teils ☐ trifft eher zu ☐ trifft sehr zu

...zu viel Autorität ausgestrahlt

☐ trifft gar nicht zu ☐ trifft eher nicht zu ☐ teils-teils ☐ trifft eher zu ☐ trifft sehr zu

...arrogant gewirkt

☐ trifft gar nicht zu ☐ trifft eher nicht zu ☐ teils-teils ☐ trifft eher zu ☐ trifft sehr zu

Der Studierende besaß die Fähigkeit...

...die Rolle eines Arztes/ einer Ärztin gut zu verkörpern

☐ trifft gar nicht zu ☐ trifft eher nicht zu ☐ teils-teils ☐ trifft eher zu ☐ trifft sehr zu

...die Wichtigkeit der Anamnese zu begreifen

☐ trifft gar nicht zu ☐ trifft eher nicht zu ☐ teils-teils ☐ trifft eher zu ☐ trifft sehr zu

...ganzheitlich zu denken und zu handeln

☐ trifft gar nicht zu ☐ trifft eher nicht zu ☐ teils-teils ☐ trifft eher zu ☐ trifft sehr zu

...kommunikative Kompetenz und Fachwissen miteinander zu verknüpfen

☐ trifft gar nicht zu ☐ trifft eher nicht zu ☐ teils-teils ☐ trifft eher zu ☐ trifft sehr zu

...eine fachspezifische Anamnese zu erheben

☐ trifft gar nicht zu ☐ trifft eher nicht zu ☐ teils-teils ☐ trifft eher zu ☐ trifft sehr zu



...in Notfallsituationen eine effiziente, kurze Notfalleanamnese zu erheben

☐ trifft gar nicht zu ☐ trifft eher nicht zu ☐ teils-teils ☐ trifft eher zu ☐ trifft sehr zu

...ausgehend vom neuesten Wissenstand zu handeln

☐ trifft gar nicht zu ☐ trifft eher nicht zu ☐ teils-teils ☐ trifft eher zu ☐ trifft sehr zu

Wie schätzen Sie die Fähigkeit der Anamneseerhebung des Studierenden insgesamt ein (Notensystem)?

☐ Sehr gut ☐ Gut ☐ Befriedigend ☐ Genügend ☐ Nicht Genügend

